

Mitteilungen

REDAKTION „ÖSTERREICHS FISCHEREI“

Abwasserbiologischer Einführungskurs

23. bis 25. März 1982

an der Bayerischen Landesanstalt für
Wasserforschung (BayWF), München
Kaulbachstraße 37, 8000 München 22,
Telefon 089/2180-2291

Leitung: Prof. Dr. M. Ruf

Folgende Themen werden behandelt:

Methodik, Abwasserreinigung, Leitorganismen
bei Gewässerverunreinigungen, Fischereibiologie,
Toxikologie, Hygiene.

Im Jahre 1982 sind noch folgende

FISCHEREIKURSE

am Bundesinstitut für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft in
Scharfling/Mondsée geplant:

- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| 20. bis 22. April | Anfängerkurs für Forellenzüchter |
| 7 bis 9. Juni | Kurs für Fließgewässerbewirtschaftung |
| 13. bis 15. Oktober | Elektrofischereikurs |
| 24. bis 26. November | Fischräucherkurs |

Der

Kurs für Anfänger in der Forellenzucht

beginnt am Dienstag, dem 20. April, um
10 Uhr und endet am Donnerstag, dem 22.
April um 16 Uhr.

Folgende Themen werden behandelt: Bau
und Lebensweise der Forellen; Laichgewin-
nung, Erbrütung, Eiversand; Behandlung
und Anfütterung der Brut, Aufzucht von
Setzlingen und Mast von Speiseforellen;
Hälterung und Transport; Futtermittel; Sau-
erstoff, pH; Krankheitsbekämpfung.

Die Vorträge sind mit praktischen Übungen
und Demonstrationen verbunden. Unter-
kunft und Verpflegung im Kursgebäude des
Instituts. Verpflegungsbeginn: Dienstag
mittags, Verpflegungsende: Donnerstag
mittags. Bitte Schreibzeug und Gummi-
stiefel mitbringen!

Kurskosten einschließlich Unterkunft und
Verpflegung S 700, –. Den Kursbeitrag bitte
bei Kursbeginn bar erlegen! Da die Teilneh-
merzahl auf 24 beschränkt ist, bitte um
schriftliche Anmeldung bis spätestens
13. April an: Bundesinstitut für Gewässer-
forschung und Fischereiwirtschaft in
Scharfling, A-5310 Mondsee.

Hofrat Dr. J. Hensen

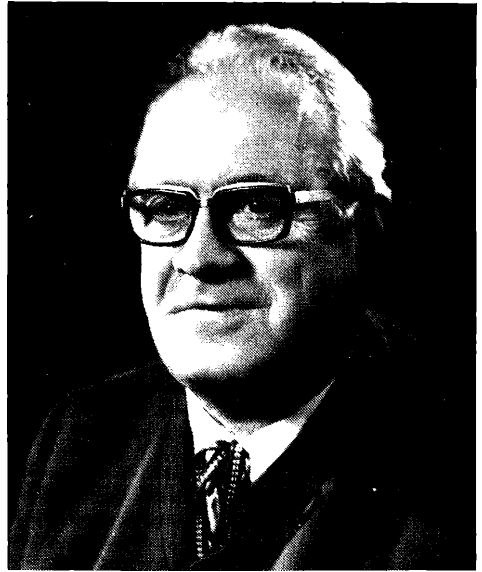
Herrn Karl Höplinger alles Gute zu seinem Fünfundsiebzigster!

Eine der bekanntesten Persönlichkeiten auf dem Gebiet der Fischerei in Österreich, Oberfischmeister Karl Höplinger, feierte am 3. Februar d. J. bei bester Gesundheit seinen 75. Geburtstag.

Herr Höplinger stammt aus einer alten Fischerfamilie: Seine Vorfahren bewirtschafteten seit 1850 den Hallstätter See. Der Jubilar selbst kam 1925, nachdem er nach Absolvierung der Bundesfachschule von 1920 bis 1923 zunächst an der Gmünder Traun und anschließend am Bodensee als Fischer tätig war, als Fischereigehilfe zu seinem Vater an den Hallstätter See. Nach dessen Pensionierung übernahm er die Fischmeisterstelle und behielt diese bis zu seiner Pensionierung 1972 bei.

Seit in Scharfling Fischereikurse stattfinden, hat Oberfischmeister Höplinger als Lehrer und anerkannter Fachmann auf dem Gebiet der Seenfischerei und Netzkunde dabei mitgewirkt: Alle Lehrlinge, Gehilfen und Fischmeister, die in Scharfling Kurse absolviert haben, erwarben sich bei Herrn Höplinger die Grundkenntnisse der Seenfischerei, des Netzens, des Anfertigen von Reusen etc. Auch bei Räucherkursen hat er stets als Vortragender mitgewirkt und seine Erfahrungen auf diesem Gebiet mitgeteilt.

Neben der Fischerei gilt sein besonderes Interesse auch der Heimatkunde. So ist er seit fast 20 Jahren ambitionierter Kustos des Heimatmuseums und des Prähistorischen Museums in Hallstatt.



Daß der Jubilar noch viele Jahre in bester Gesundheit verbringen möge, wünschen ihm auch die Angehörigen des Bundesinstituts für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft in Scharfling und der Fischzucht Kreuzstein!
E. Kainz

IHR FACHGESCHÄFT FÜR FISCHEREIGERÄTE

**SPORTHAUS
MARKUS
MAIER**

Große Auswahl, fachmännische Beratung, Lebendköder.

Als Mitglied der Salzburger Sportfischereivereine geben wir Tageskarten für die Vereinswässer aus.

Ab sofort Freitag keine Mittagssperre!

Salzburg, Rainerstr. 2
Telefon 71441

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mitteilungen 56-57](#)